

Diplomfeier PH: Lizenz zum Unterrichten

Im Hofackerzentrum fand gestern die Diplomfeier der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen statt. Insgesamt 38 Studenten erhielten ihr Lehrdiplom sowie auch ihren Bachelorausweis.

Miriam Barner

SCHAFFHAUSEN. Ein Chor, bestehend aus herausgeputzten Studenten, gibt auf der Bühne sein Bestes. Die Frauen tragen bodenlange, festliche Kleider, knalligen Lippenstift und elegantes Schuhwerk. Die Männer kommen gepflegt im Anzug daher. Der Grund für den extravaganten Dresscode ist das Motto der Diplomfeier der Pädagogischen Schule Schaffhausen: Es lautet «Lizenz zum Unterrichten».

Doch wo kann man die lösen? «Aber klar doch, an der Pädagogischen Schule Schaffhausen», sagt Erziehungsdirektor Christian Amsler in seiner Ansprache. Er persönlich sehe beim Vergleich des britischen Frauenhelds mit der Person einer Pädagogin oder eines Pädagogen nur wenige Parallelen. «Sie werden nicht à la James Bond einsam und mit dicker Imprägnierhaut unverletzbar durch die Schulwelt rasen können», sagt Amsler. Doch habe er die Lizenz gerne unterschrieben. «Ich bin gerührt und nicht geschüttelt», scherzte Amsler.

Doch Prorektorin Lizzi Wirz fand einen gemeinsamen Nenner von James Bond und den Studierenden: «Die Frauen hier sind alle mindestens so schön wie die Bond-Girls.»

«Ab heute sind Sie der Boss!»

Die Diplomfeier war das letzte gemeinsame Projekt der 30 Diplomandinnen und acht Diplomanden. Sie unterhielten den Saal mit Musik- und Tanzeinlagen sowie einem Theaterstück. Das Moderatorenteam Angela Peter und Faras Shamari führte das Publikum humorvoll durch den Abend. Die Übergabe der Lehrdiplome und Bachelorausweise durch Prorektorin Lizzi Wirz und Rektor Thomas Meinen bildete den Höhepunkt des offiziellen Teils. «Ab heute sind Sie Agentin, Agent mit der Lizenz zum Unterrichten. Ab heute sind Sie der Boss!», sagte Meinen in seiner Ansprache. Dies müssen die Absolventen noch sacken lassen: «Dass das Studium nun vorbei ist, begreife ich noch nicht», sagt der



«Ich bin gerührt und nicht geschüttelt.»

Christian Amsler
Erziehungsdirektor des
Kantons Schaffhausen

Absolvent Tobias Bolliger ist zufrieden mit seinem Breakdancepart. Nur beim Singen versagte sein Mikrofon.

BILD SELWYN HOFFMANN

23-jährige Absolvent Florian Wohlwend aus Ramsen. «Der Zusammenhalt unseres Jahrganges ist einzigartig», sagt Wohlwend. Auch Absolventin Sabrina Stehli aus Schaffhausen fühlte sich in der Klasse wohl: «Ich würde meine eigenen Kinder guten Gewissens zu allen Mitschülern in die Klasse geben.»

23 der 38 Diplomanden treten nach den Sommerferien eine Stelle im Kanton Schaffhausen an. «Schaffhausen ist die erste Wahl der Absolventen», sagt Meinen.

Diplomanden Vorschulstufe

Bettina Benz, Uhwiesen; Janick Frey, Ramsen; Anja Jörg, Nussbaumen; Miriam Wanner, Schleithelm.

Diplomanden Primarschulstufe

Ludmila Alaro, Singen/Deutschland; Nadina Baumann, Aesch b. Neftenbach; Tobias Bolliger, Hemishofen; Fabio Marco Bona, Pfungen; Kathrin Corrà, Bülach; Debora D'Ottaviano, Schaffhausen; Char-

lotte Egestorff, Neuhausen; Alessandra Frei, Stein am Rhein; Larissa Fruscianta, Beringen; Lara Geissmann, Schaffhausen; Noëmi Graf, Schaffhausen; Sonja Gugelmann, Rheinau; Barbara Anina Hess, Beringen; Laura Hieke, Gächlingen; Caroline Knöpfli, Uhwiesen; Michelle Sarina Löpfe, Schlatt; Viktoria Mäder, Schaffhausen; Larissa Elisa Maffi, Wilchingen; Cindy Manser, Schaffhausen; Andreina Miozzari,

Schaffhausen; Noemi Moser, Schaffhausen; Angela Peter, Andelfingen; Richard Pitz, Engen/Deutschland; Meike-Silja Rüegg, Ramsen; Svantje Schumann, Liestal; Faras Shamari, Schaffhausen; Sabrina Stehli, Neuhausen; Ursina Stoll, Schaffhausen; Manuela Suter, Winterthur; Daniëlle van de Kamp, Schaffhausen; Alessia Vestner, Beringen; Fabio Wehrli, Flaach; Florian Wohlwend, Ramsen; Mischa Zelmer, Winterthur. ■